

Heinzelmännchen 51

Es waren einmal 50 Heinzelmännchen. In einer ruhigen Nacht trafen sie einen Zauberer. Da fragte Heinzelmännchen 3: „Was machst du hier?“

Der Zauberer antwortete: „Ich habe euch gesucht. Ich muss euch in die Zukunft schicken, damit ihr die Welt retten könnt.“

Alle Heinzelmännchen guckten sehr erstaunt. „Aber wieso sollten wir das tun?“ fragte Heinzelmännchen 38. Der Zauberer antwortete nicht und erschuf ein kleines schwarzes Loch das die Heinzelmännchen einsaugte.

Nach einem kurzen Flug landeten die kleinen Männer mit Mütze im Jahr 2017 vor dem Heinzelmännchenbrunnen.

Plötzlich schrie ein Mann: „Die Heinzelmännchen sind wieder da!“

Die ganze Stadt feierte als ob Karneval wäre und die Heinzelmännchen feierten mit. Doch irgendwann hörten alle ein lautes Geräusch. Es war der Kölner Dom, der in den Himmel aufstieg. Daneben stand ein riesiger auf Gold gebleichter Magnet und ein Mann auf dessen Anzug Magnetium stand.

Die Polizei war sofort da, doch sie konnte ihn nichts antun. Magnetium sagte: „Ihr seid machtlos gegen mich. Niemand kann den mächtigen Magnetium daran hindern den Kölner Dom fallen zu lassen.“ Da sagten die Heinzelmännchen wie aus einem Mund: „Ausser uns!“

Ein paar Sekunden später wurden die Heinzelmännchen auf die andere Rheinseite geschlagen und fingen an blau zu leuchten. Wenig später wurden alle Heinzelmännchen zu einem „GROSSEN“ Nummer 51!

Kurz darauf hörte Magnetium ein lautes trampeln. Er fragte: „Wer war das?“ Ein riesiger Heinzelmännchen sagte: „Heinzelmännchen 51.“

Heinzelmännchen 51 schleuderte den riesigen Magneten auf den Mond, fing den Kölner Dom auf und stellte ihn wieder dahin, wo er hingehörte. Er schenkte Magnetium sogar einen goldenen Ring wodurch er zum Mond geschossen wurde. Danach war alles wieder gut und so wurde Heinzelmännchen 51 zum Helden und Beschützer von Köln.

Ende